

BEST PRACTICE



HORIZONTE-Group (HG) als umsetzungsorientierter Partner im Bereich Digitalisierung/Messstellenbetrieb

UNSER LEISTUNGSANGEBOT:

- Vorbereitung und Durchführung des Rollouts intelligenter Messsysteme (Projekt iMSys)
- Digitalisierung Prozesse zum intelligenten Messwesen (Projekt DigiMe)
- Bewertung Ausgründung eines wettbewerblichen Messstellenbetreibers
- Aufbau einer zentralen und digitalen Steuerungs- und Entstörungssoftware für den intelligenten Messstellenbetreiber

ANSPRECHPARTNER:

Martin Kloppenburg,
verantwortlicher Leiter Ablesesteuerung
sowie Programmleiter Digitalisierung
Messwesen der Westfalen Weser Netz GmbH.

KUNDE:

Die Westfalen Weser Netz GmbH mit Hauptsitz in Paderborn und Herford ist ein kommunaler Netzbetreiber, der rund 700.000 Kunden mit Strom, Gas und Wasser versorgt. Als grundyständiger Messstellenbetreiber ist das Unternehmen für 700.000 Strom- und 75.000 Gaszähler verantwortlich. Die knapp 1.000 Mitarbeitenden erwirtschaften in den 21 Standorten rund 900 Millionen Euro Umsatz.

AUFGABE AN DIE HORIZONTE-GROUP (HG):

In einem Vorprojekt erarbeiteten die Beteiligten gemeinsam die Aufstellung der Projektorganisation und formulierten Ziele sowie die Projekt-Besetzung. Dann erfolgte die Definition der notwendigen IT-Landschaft, der zentralen Schnittstellen und die Auswahl von geeigneten Dienstleistern (Make or Buy) für die Einführung intelligenter Messsysteme. Während der Umsetzung begleitete die HG die Ausschreibungen und unterstützte die WVN bei der Implementierung der neuen und sehr umfangreichen Prozesse in die Linienorganisation. Dazu gehören auch Monitoring- und Steuerungselemente, wie beispielsweise die Entwicklung und Einführung einer Roll-Out-Planungssoftware und einer Störungs- und Steuerungssoftware, um die Massenprozesse zu überwachen.

O-TON UNSERES KUNDEN

Die HG ist seit 2016 für die Westfalen Weser Netz tätig. Was waren die wichtigsten Aufgaben des Beratungsunternehmens?

Martin Kloppenburg: „Wir begannen 2016 mit dem Projekt Digitalisierung/Implementierung intelligenter Messsysteme. Damals waren die Zeiträume, Anforderungen und Ziele eher diffus, da sie auch von Seiten des Gesetzgebers nicht klar definiert waren. Es galt, Ideen und Konzepte zu entwickeln, wie die Digitalisierung im Messwesen in unserem Unternehmen aussehen könnte. Hier unterstützte uns die HG als klassisches Beratungsunternehmen in strategischen, marktspezifischen Fragen. Parallel dazu starteten wir Projekte im Fach- und IT-Bereich, um die notwendige IT-Landschaft für die Einführung der intelligenten Messsysteme vorzubereiten.“



BEST PRACTICE



HORIZONTE-Group (HG) als umsetzungsorientierter Partner im Bereich Digitalisierung/Messstellenbetrieb

Es folgte die Umsetzung und die Implementierung der Projekte in unser SAP-Umfeld bis hin zum Rollout der Smart Meter über verschiedene Dienstleister und Wertschöpfungsstufen hinweg.“

Welche Kernkompetenzen der HG nutzen Sie?

Martin Kloppenburg: „Wir arbeiteten von den ersten Ideen bis zur Installation und dem Betrieb der intelligenten Messsysteme mit den Beratern der HG zusammen – also die gesamte Wertschöpfungskette! Dabei profitierten wir von der tiefen Methodenkompetenz der Berater ebenso wie der externen Expertise und der umsetzungsorientierten Arbeitsweise. Ich kenne derzeit kein Unternehmen am Markt, das so breit und gut im Bereich digitales Messwesen aufgestellt ist. Hilfreich war für uns auch, dass trotz der komplexen Sachlage und den vielen verschiedenen Akteuren sowie den sich ändernden Gegebenheiten die HG nie den roten Faden verlor. Die Crew hat uns mit sicherer Hand konsequent zum Ziel geführt: Jetzt haben bereits knapp 500 intelligente Messsysteme die Inbetriebsetzungsprozesse durchlaufen und laufen störungsfrei. Das ist an der Gesamtzahl unserer Rolloutmenge zwar nicht viel, aber wir sind definitiv ein Vorreiter im Bereich Smart Metering in Deutschland.“

Was sind für Sie die besonderen Stärken der HG?

Martin Kloppenburg: „Bildlich gesprochen: Das sind Berater, die nicht nur schöne bunte Folien malen, sondern ihre Kunden auch in der Umsetzung und in der Problemlösung vorbildlich unterstützen. Wir schätzen die Prozess- und Fachkompetenz, die Zielorientierung und die wirklich herausragende Marktkennntnis. Wir haben uns in den vielen Phasen der Einführung und Umsetzung des digitalen Messwesens immer bestens betreut gefühlt. Und die Ergebnisse sprechen für

„HG bietet uns die ideale Unterstützung für die gesamte Wertschöpfungskette“

Interview mit Martin Kloppenburg, verantwortlicher Leiter Ablesesteuerung sowie Programmleiter Digitalisierung Messwesen der Westfalen Weser Netz GmbH.